

Drama am Flughafen Memmingen: Ryanair-Flug hat Notlandung!

Am 4. Juni 2025 notlandete ein Ryanair-Flug in Memmingen nach Turbulenzen. Es gab mehrere Verletzte, jedoch keine Lebensgefahr.



Flughafen Memmingen, 87700 Memmingen, Deutschland

- Am Flughafen Memmingen kam es heute zu einem dramatischen Vorfall, als eine Passagiermaschine während ihres Flugs von Berlin nach Mailand in heftige Turbulenzen geriet und notlanden musste. Laut einem Einsatzbericht der Polizei gibt es mehrere Verletzte, insgesamt wurden sieben Personen verletzt, zwei davon mussten ins Krankenhaus gebracht werden. Besonders betroffen ist eine Frau, die mit einer Kopfplatzwunde behandelt wird. Glücklicherweise besteht für niemanden Lebensgefahr. An Bord befanden sich etwa 170 Passagiere.

Die betroffene Maschine gehört der Airline Ryanair, die nach dem Vorfall zunächst nicht erreichbar war. Der Rettungseinsatz

am Flughafen wurde schnell eingeleitet, um den Betroffenen die notwendige Hilfe zukommen zu lassen. Die Situation verdeutlicht die Risiken von Turbulenzen im Flugverkehr, die in den letzten Jahrzehnten deutlich zugenommen haben.

Die Häufigkeit von Turbulenzen

Eine umfassende Studie der Universität Reading zeigt, dass Luftturbulenzen in den letzten 40 Jahren signifikant angestiegen sind, insbesondere über dem Nordatlantik und den USA. Klarluftturbulenzen, die oftmals ohne Vorwarnung auftreten, sind um mindestens 55% angestiegen. Dies steht im Zusammenhang mit dem Klimawandel, dessen Auswirkungen Temperaturschwankungen und damit einhergehend auch Turbulenzen verstärken.

Obwohl Flugzeuge strukturell einfach gebaut sind, um mit Turbulenzen umzugehen, können sie dennoch Verletzungsgefahren für Passagiere und Besatzung darstellen. Im vergangenen März wurden beispielsweise 27 Personen bei zwei verschiedenen Flügen aufgrund von Turbulenzen verletzt. Die finanziellen Kosten für die US-Flugbranche durch turbulente Flüge belaufen sich jährlich auf schätzungsweise 150 bis 500 Millionen Dollar, was auf Wartungsarbeiten, Schäden und Behandlungskosten zurückzuführen ist.

Aktueller Vorfall im Kontext

Der Vorfall am Flughafen Memmingen ist kein Einzelfall. Weiterführende Informationen über schwere Turbulenzen zeigen, dass auch andere Flüge betroffen waren. So geriet ein Lufthansa-Flug von Buenos Aires nach Frankfurt im November 2024 in heftige Turbulenzen über dem Atlantik. Hierbei erlitten fünf Passagiere und sechs Crewmitglieder leichte Verletzungen, wobei die Airline betonte, dass die Sicherheit des Fluges zu keinem Zeitpunkt gefährdet war.

Der zunehmende Härtegrad der Wetterbedingungen und die

damit verbundenen Turbulenzen machen es umso dringlicher, Sicherheitsprotokolle im Luftverkehr ständig zu überdenken und zu aktualisieren. Experten wie Paul Williams von der Universität Reading warnen, dass eine Verdopplung der CO2-Emissionen die Anzahl schwerer Turbulenzen sogar um zwei- bis dreifache erhöhen könnte.

Die heutige Notlandung dient als eindringliche Erinnerung an die Herausforderungen, mit denen der Luftverkehr konfrontiert ist. Passagiere und Luftfahrtunternehmen müssen sich weiterhin auf unvorhersehbare Bedingungen einstellen, während die Luftfahrtbranche versucht, die Sicherheit ihrer Fluggäste zu gewährleisten.

Für weitere Informationen zu diesem Vorfall und ähnlichen Fällen können Sie die Berichte von **Merkur**, **RTL** und **Tagesschau** einsehen.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	Turbulenzen
Ort	Flughafen Memmingen, 87700 Memmingen, Deutschland
Verletzte	12
Quellen	• www.merkur.de • www.rtl.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net